



## Politische Rundschau.

### Der russisch-japanische Krieg.

Die Kriegsgeschichte in Japan... Die russischen Bewegungen... Die japaner bereits den... die Russen... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Reinerlei Verluste in den... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Die Russen betragen sich... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Man sieht Neutralität Chinas... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

### Der Severo-Austland.

Über ein neuengländisches... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Dagegen hat, wie ein neues... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

### Die Mildernschen Eben.

Roman von M. Brandau.

(Fortsetzung.)

Aber als Leo hernach mit der... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Das alle ist es nicht, was... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

### Deutschland.

Zu Ehren des in Afrika... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...



Erzgräfin Isabella von Spanien.

Günstlich der Behandlung... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Die Verkaufslage der... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Es war zu erwarten, dass... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Der Marineminister... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Man, um Gotteswillen! rief... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

gegen den Minister... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Schweden-Vorwegen... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Spanien... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Valkaaten... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Das in diesem Jahre... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Der Kriegsenthusiasmus... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Die deutsche... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

In der Tat, das wäre... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

helfen sich jetzt damit, dass... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

### Von Nah und fern.

Besuch bayrischer... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

Die deutsche... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...

wehner Übertragung, also... die Russen... die japaner... die russische... die japaner... die russische... die japaner...



**Provinzielles.**

**Burgliebenau, 11. April.** Es ist leider eine unbestreitbare Tatsache, daß unsere gebildeten Lieblinge in der Abnahme begriffen und schon einzelne Vogelarten fast ausgerottet sind, wie dies z. B. mit der Wachtel der Fall ist, die noch vor zehn Jahren ziemlich zahlreich vorkam. Waren im vorigen Jahre sogar die Schmalen in verminderter Zahl zu uns zurückgekehrt, so gilt dies heute von Kiebitz, der auf den weiten Flächen der Saale, Elster- und Unpweiser nur in wenigen Exemplaren vertreten ist. Die Abnahme mag wegen der Schmalhaftigkeit der Eier in der Zerstörung der Nester liegen.

**Helligenstadt, 11. April.** Eine Luftballonfahrt hatte gestern vormittags 7/10 Uhr vier Herren von Hies zu bei schönem Wetter durchgeführt. Der 250 Kilometer lange Luftweg wurde in genau 3 Stunden zurückgelegt. Die Landung erfolgte in der Nähe des Dorfes Tahnwende in einer mit Wasser angefüllten Lehmgarbe, jedoch die Herren bis auf die Haut durchnäßt wurden. Ein Wagen brachte sie nach Helligenstadt, von wo sie abends nach Hies zurückkehrten.

**Kleine Nachrichten.** Der Direktor der Braunkohlenwerke „Unser Freig“ in Annaburgraben führte in eine Schengrube, die mit glühender Asche gefüllt war. Er trug an beiden Armen, an Hals und Brust erhebliche Brandwunden davon. Der Schwereverletzte wurde dem Krankenhausantenhaule Glettwitz zugewiesen. — Der Geschäftsführer der Hamburger Firma Schand & Co. in Halle a. S. hat sich nach bisher festgestellten Unterhaltungen in Höhe von 8000 Mark in Begleitung eines unter Sittenkontrolle lebenden Mädchens von hier entfernt. — Der 15jährige Diener Ernst

B. in Halle schloß sich am Sonoabend eine Revolververletzung in die Brust. Er wurde schwer verletzt in die Klinik eingeliefert. — Der Kaufmann Wigner in Halle wurde wegen Zittlichkeitsverbrechen in Haft genommen, er ist bereits sechsmal vorbestraft, darunter mit mehrjährigem Zuchthaus wegen ähnlicher Verbrechen. B. ist etwa 50 Jahre alt und verheiratet. — In Mühlberg a. E. legten die Fleischer nach und nach die Preise für das Schweinefleisch herab. Einige Fleischer machen bekannt, daß bei ihnen von jetzt ab das Pfd. Schweinefleisch 50 Pfg., hantschlachtene Blut- und Leberwurst 60 bezw. 75 Pfg. kostet. — In Eisenleben geriet auf dem Platze, einem sehr belebten Platze der Stadt, ein Vergmann aus Hefsta beim Umsteigen aus einem Wagen der elektrischen Straßenbahn in einen anderen unter die Räder des einen Wagens, die ihm über den Leib gingen. An seinem Aufkommen wird zweifelhaft. — Tot aufgefunden wurde am Sonoabend Morgen in der Wessener Fähr ein Fremder, der mehrere Tage lang dort und in der Umgebung gesehen worden war. Um Kopf und Arm trug er einen sachmännlich angelegten Verband, der am Arm mit Blut durchzogen war. Der Fremde, der vielleicht 50 Jahre zählte, war anscheinend gefesselt und schien dem Arbeiterstande anzugehören. — In der Georg Koltschischen Kontursache in Weissenfels soll die Schuldverteilung erfolgen. Dazu sind 150,90 Mark verurteilt. Zu berücksichtigen sind 660,18 Mark bevorrechtigte und 27,356,56 Mark nicht bevorrechtigte Forderungen, jedoch also für die Gläubiger ein ganz geringfügiger Prozentsatz verbleibt. — Ein Landwirt hatte von der Zuckerrüben Züchtung Ribbenjamen geliefert erhalten, um daraus Zuckerrüben zu bauen, zu deren Lieferung er als Aktionär verpflichtet war. Statt dessen

hat er Futterrübenjamen ausgesät, aus dem er wesentlich größere und schmerzere Willen von allerdings wesentlich geringerer Zuckergehalt erntete, die er dann der Fabrik lieferte. Wegen dieses Betruges wurde er in die Strafkammer in Naumburg zu 500 M. Strafe, nachdem er bereits der Fabrik 2000 M. Konventionalstrafe hatte zahlen müssen.

**Aus dem Reich.**

**Eisenach, 12. April.** Heute früh ist das neue prächtige Empfangsgebäude auf dem Bahnhof dem Verkehr geöffnet worden. Das Gebäude wurde mit einem Kostenaufwand von einer halben Million Mark hergestellt.

**Matheson, 11. April.** Die Witwe des Bankiers Böblin führte nach dem Tode ihres Mannes das alte Bankgeschäft als Universal-erbin weiter und heftig ihre beiden Söhne Willi und Karl als Prokuristen ein. Zahlungen Schwierigkeiten führten dahin, daß vom Gericht ein Pfänderevisor mit der Prüfung des Geschäftsfandes beauftragt wurde. Dieser ergab, daß Deposits im Betrage von 150,000 Mark fehlten. Die beiden Brüder wurden daraufhin verhaftet.

**Dresden, 11. April.** Durch Almonce wird hier ein Herr gesucht, der geneigt ist, das Konulat einer „angesehenen Republik“ zu übernehmen. Auch ein Zeichen der Zeit!

**Blauen i. U., 9. April.** Ein entsetzlicher Unfall hat sich am Mittwoch in Glesfeld zugetragen. Als die Familie des Fuhrwerksbesizers Troß beim Abendbrote saß, stürzte die brennende Petroleumlampe von der Decke herab. Das brennende Petroleum ergoß sich auf die um den Tisch herumstehenden Familienmitglieder. Ein vierjähriger Knabe erlitt so schwere Brandwunden, daß er gestern gestorben ist.

**Haus- und Landwirtschaftliches.**

**Als die beiden fruchtbaren Apfelbäume, die es überaus gut giebt, werden in der neuesten Nummer des Praktischen Gartenbauers in Ost- und Gartenbau die Sorten Lord Grosvenor und Manfsauf empfohlen. Hier jetzt 17jährige Pyramidenbäume des Lord Grosvenor haben, wie freilich von Solenacher berichtet, noch niemals verlegt, sondern in jedem Jahre voll getragen, alle Jahre sichere Ernten, im letzten Jahre jeder Baum über 2 Zentner. Ähnliches wird über den Manfsauf berichtet. Alle Fruchtlinge sind einzig, daß die Fruchtbarkeit dieses Apfels eine ungeborene ist. — Beide Sorten sind ausgezeichnete Wirtschaftskäpfe, aber auch noch gut für die Tafel.**

**Das Stiergras.**

In der Heimat fern liegt das Stiergras, die Zeit zur Heu-Nutzen in den Stein, vom Stier trägt es ein neues grünes Heu, und Gottes Sonne pflegt es ganz allein. Doch lag es da in langer Winterzeit, So gilt man ertrag das Stiergras, Die Blumen sind im Morgenrot erwacht Und rings umher strahlt Frühlingserleuchtung. Und sehr ich wieder nach dem Vaterland, So gilt man ertrag das Stiergras, Denn hab ich wieder dich, der Schöner ist aus, Mit neuer Kraft geh' ich dann wieder fort. Diederhofen. J. L. Adde.



# Kinderwagen

in den modernsten und feinsten Ausführungen, gelbe und blaue Leiterwagen

in extra starker Ausführung empfiehlt

## Heinrich Vick,

Eisenwarenhandlung, Markt 6 KEMBERG Markt 6.

### Kochlösen, Kochlösen, Kachelöfen

in verschiedenen Farben, Türen, Kasse, Guss- u. Schmiedplatten

empfiehlt sehr billig

## W. Dahms.

Zum 1. Juli ist eine Wohnung zu vermieten.

Leipzigerstraße Nr. 24.

# P. Köhler, Töpfermeister

Kemberg, Burgstraße 16.

**Lager** in hochfeinen feuerfesten Chamott-Öfen, alten deutschen Öfen in den neuesten Mustern und Farben sowie glatten in weiss, blau, grau und braun. Sämtliche Ofenarbeiten werden tadelloser sauber und bei billigster Preisberechnung ausgeführt.

Weitgehendste Garantie.

Ferner empfehle ich: Sämtliche dazu gehörige Eisenteile: Luftdichte Verschlussüren, Roste, Guss- und Schmiedplatten, Koch- Maschinen, Röhrrüren usw. Feuerfeste Chamottsteine für Backofenbesitzer.

# Linsen, Erbsen, Bohnen

in vorzüglichst feinsten Qualitäten empfiehlt

C. G. Pfeil.

## la. Verblendsteine

zum Belegen von Hausfluren etc. hat abzugeben

Friedr. Heym.

Sämtliche Maurer- und Malerfarben, Gips, Zement, Carbolinum, alle Sorten Pinfel, schnell trocknende Damer-, Bernstein-, Goyal- und Fußbodenlacke, feinste geriebene Lackfarben in allen Nummern, Firnis in ganz vorzüglicher Qualität, Terpentin, Zicat, Leinöl sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen die Farbenhandlung von J. G. Glanbig.

# Fr. Genzel

## Zahntechnisches Atelier.

Empfehle meinen werten Patienten von Kemberg und Umgegend mein neuestes Verfahren zum vollständig schmerzlosen Zahnziehen unter ärztlicher Beobachtung.

Ferner empfehle ich mich für alle operativen und technischen Arbeiten. Letztere erfolgen in Gold, Aluminium und Kunstschutt.




## Brodmanns Futterkaff zu haben in der Löwen-Apotheke zu Kemberg.

10 Prozent Rabatt!

**ff. Schweizerkäse** à Pfd. M. 1.—

**ff. Limburgerkäse** à Pfd. 45 Pfg.

**ff. Korbkäse** pro Stück 15 Pfg.

**ff. Harzkäse** 4 Stück 10 Pfg.

empfiehlt Paul Schwarze.

**Reinstes Tafelöl** von ausgezeichnet mildem Geschmack empfiehlt Apotheke Kemberg.

10 Prozent Rabatt!

**Schrauben u. Muttern, Anschlagweilenden, Drahtnägeln, Spaten, Schaufeln** empfiehlt sehr billig W. Dahms.

**Phosphorjaven Kalk Futterthran Fisch- u. Mehlpulver** empfiehlt Apotheke Kemberg. Telefon No. 6.

## Die Wein-Handlung

von A. E. Strensch Nachf. (Inh. Aug. Huhn)

Weisswein à Fl. von 60 Pf. an Rotwein „ „ 85 „ „

Feiner: Madeira, Sherry, Portweine, Ungarweine u. Deutschen Sect.

## Eine Wohnung

mit Scheune, Stallung und Garten ist zu vermieten, event. ist das Hausgrundstück auch zu verkaufen.

A. Unbehau.

# Wäsche

jeder Art wird tadelloser sauber gewaschen und geplättet

à Str. Leodangewicht 14 Mk. schaufertig.

Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Wäsche weit mehr geschont wird als durch Handwäsche. Dampfstrahlerer Oefenwerk, Wittenberg, Adenbr. 20. Versand franco ins franko. Hand- u. Maschinenplätterei auf Herrschaftliche

**Liebigs Fleischextrakt, Magg's Bouillonkapseln, Magg's Suppenwürze, Kaisers Kindermehl, Nestles Kindermehl, Kondensierte Milch** empfiehlt Fr. Otto Hayner, Anb.: Th. Herzer.

**Oberdorfer und Eberdorfer Runtelrübenamen, Anneling** sowie sämtliche Gemüsesämereien in durchaus tabelloser Ware empfiehlt zu billigsten Preisen Friedr. Heym.

# Cäsar-Fahrräder,

erstofflagig, 90, 100, 110, 120 Mark, luxusräder in billigster Preislage, sowie alle Fahrrad-Zubehörteile zu billigsten Preisen,

## Kayser-Nähmaschinen

mit Kugelgestell, ohne Konkurrenz, empfiehlt Herm. Scheering, Schlossermeister.

Bei **Erkältung** und deren Folgen wie Hustenreiz, Keuchhusten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Brustbeklemmung, Brustschmerzen nehme man die vorzüglichen, von vielen Aerzten empfohlenen **Koffleferant Erich'sche concentrirte** **echte Malz-Bonbons** das wirklich sicherste Linderungsmittel. Man verlange ausdrücklich: Koffleferant Erich'sche concentrirte, echtes Malz-Bonbons und weise alles dafür Angebotene als minderwertig zurück. Niederlage: A. E. Strensch Nachf. (Aug. Huhn), C. G. Pfeil, Wilh. Becker.

# Säblich

sind alle Hautkrankheiten u. Hautauswüchse, wie Krätze, Flechten, Gichtspitzel, Hautrötze, Psoriasis, Bläthen etc. Daher gebrauche man nur: **Ziencupferbonbol-Zerzäpfel-Seeife** von Bergmann & Co., Rabdenf mit echter Seifensäure: Ziencupferbonbol.

# Mafulatur

ist zu haben in der Expedition d. Bl.